

Gesetz

Inkrafttreten:

01.01.2005

vom 12. Oktober 2004

**zur Änderung des Gesetzes über die spitalexterne
Krankenpflege und die Familienhilfe**

Der Grosse Rat des Kantons Freiburg

nach Einsicht in die Botschaft des Staatsrates vom 30. August 2004 zu den Finanzperspektiven 2006–2008 und den Massnahmen 2004 zur Entlastung der Staatsfinanzen des Kantons Freiburg;

auf Antrag dieser Behörde,

beschliesst:

Art. 1

Das Gesetz vom 27. September 1990 über die spitalexterne Krankenpflege und die Familienhilfe (SGF 823.1) wird wie folgt geändert:

Art. 16 Abs. 2

² Der Ansatz beträgt 47,5 % für das Pflegepersonal und 28,5 % für die Familien- und Haushalthilfen.

Art. 2

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2005 in Kraft.

Der Präsident:

R. VONLANTHEN

Der 1. Sekretär:

R. AEBISCHER